Steinen
Im Schwyzerland

Steiner
DORFZEITUNG

Ausgabe Nr. 176
Januar 2026

Publikationsorgan der Gemeinde, der Schulen, Steinen Tourismus und der Vereinigung der Steiner Vereine



HERRLICH PFUUSE

Ferienwohnung Gisler, Rossbergstrasse









FERIENWOHNUNG GISLER, ROSSBERGSTRASSE

Diese auf einem Bauernbetrieb gelegene 3-Zimmer-Parterrewohnung mit separatem Eingang und einer Grösse von 75 m² eignet sich perfekt für vier Personen oder eine Familie. Mit dem schönen Ausblick über Steinen und den Talkessel Schwyz, lädt der gemütliche Sitzplatz mit eigenem Grill zum Verweilen ein. Zwei separate Schlafzimmer mit Doppelbett, ein Badezimmer mit Dusch-Badewanne und eine helle Wohnküche gehören zur Wohnung.

Die Ferienwohnung Gisler hat laut AirBnB 218 Bewertungen und eine Note von ausgezeichneten 4,95. Priska ist seit vier Jahren Gastgeberin und wird als Superhost bezeichnet. Superhosts sind erfahrene, herausragend bewertete Gastgeberinnen und Gastgeber, die ihren Gästen grossartige Aufenthalte bieten.

Mehr Infos unter **www.airbnb.ch** oder **www.steinen-tourismus.ch/ubernachten** oder direkt bei Priska Gisler (078 732 53 43).

Jahresthema 2026: Herrlich pfuuse
Ob im Ferienhaus oder auf dem Stellplatz. Steinen bietet viele Übernachtungsmöglichkeiten. Dank der Nähe zu Schwyz und Zug ist Steinen auch verkehrstechnisch gut angebunden und ein attraktiver Wohnort für Familien und Naturliebhaber. In den nächsten sechs Ausgaben stellen wir Ihnen jene Übernachtungsmöglichkeiten vor, die auch offiziell damit werben (neben diesen gibt es auch diverse Private, die diese Möglichkeit anbieten). Für weiterführende Infos erhalten Sie gerne in jeder Ausgabe einen Link.



ALLESIMLOT
Support für Neues

Armon Saluz **079 341 58 15**
Bitzistrasse 14 **info@alles-im-lot.ch**
6422 Steinen **www.alles-im-lot.ch**

Ihre Unterstützung – persönlich, professionell, punktgenau:
✓ Einzel- & Team-Coaching für Privat und Business
✓ Immobilienverkauf mit Vertrauen
✓ Behörden-Anliegen einfach gelöst
✓ Willensvollstreckung mit Verantwortung
✓ Begleitung bei Firmenfusionen und nachhaltiges Qualitätsmanagement – strategisch effizient, menschlich

INHALT

INHALT

Jahresthema
› Herrlich pfuuse 2

Gemeinde
› Gelungener Neuzuzüger-Anlass 5
› «Gschänkli für Seniore» 5

Aus dem Dorf
› Aus dem Alters- und Pflegezentrum Au 6
› Mehr Busverbindungen für Steinen 7
› Hobbyköche Steinen 9
› Ein Königreich in der Husmatt 9

Schule
› Volksmusik 11
› Besuch in der Weihnachtsbäckerei 12
› Lesenacht 12
› Weihnachtsdekoration und Adventssingen 13
› Ateliers «Fit fürs Leben» – Lernen im Wir-Gedanken 15
› Rätselspass 15
› Zukunftstag 16
› Ferienplan Schuljahr 2026/2027 17
› Ein Morgen voller Eindrücke – Sensibilisierungskurs zum Thema Querschnittlähmung 19
› Hinter den Mauern des Kloster Einsiedeln 20
› Auf den Spuren ausgerotteter Tierarten 21

Vereine
› Erfolgreiches Vereinsjahr mit Führungswechsel 23
› Second Chance Day 24
› Offenes Weihnachtssingen in Steinen 24
› Waldweihnachten 24
› Schnee von gestern? Nicht für uns! Skiclub startet durch 25
› «Kirchenchor Steinen und Landfrauenküche» – das kann ja heiter werden 27
› Aktuelles aus dem Gewerbeverein Steinen-Steinerberg 29
› Weihnachtsbasteln in der Spielgruppe 31
› Vereinsjahr 31
› Ein halbes Jahrhundert voller Geschichten 32
› Monatsübungen 32
› News vom TSV Steinen 33

Gewerbe
› Woodtech GmbH, Dorfplatz 1/ Räbengasse 6, Dino Hediger 34

Agenda
› Veranstaltungskalender 35

Abk.

Ich liebe Effizienz sowie prägnante, trotzdem verständliche Aussagen. So kann gut in meinen Notizen über ein Tel. mit einem Kunden kurz und knapp stehen «Nä A kommt nä Wo für T Mi Okt.». Scheint mir eine logisch Abk. und von jedermann lesbar zu sein. BTW: im Geschäft kennen sie mich ja mittlerweile auch schon eine gewisse Zeit und so auch mein jahrelanges, internes Kürzel «Q», wie Kuster. Ist ja auch naheliegend – und mega kreativ! Schliesslich stehe ich ja auch für Qualität. FYI: erstaunlich viele Abk. sind in Englisch. So gebrauche ich dann gerne auch mal THX, ASAP oder EOB. Eher selten mal UAWG oder OOO. Als früherer CEO hatte ich es auch viel mit CMOs zu tun. Bei Berufsbezeichnungen die mit C beginnen handelt es sich immer um hohe Tiere. Wobei ich auch solche traf mit SABTA. Nach dem Motto BMW eben. Ich musste dann oft LOL. Das konnte auch schon mal in ROFL enden. Na ja, YOLO. Vielleicht ist das alles für Sie nun TMI. Aber OMG. FORD. Kürzlich habe ich von IVGA gehört. Die hätten eine wahre Freude an diesen Zeilen und bestimmt auch einige FAQ. Für mich: NP. Da stehe ich drüber. Auch ein wenig nach dem Motto IKEA. So lebt es sich oft einfacher. Oder auch nicht. TBD.

MfG

Peter Kuster

BTW	=	By the way (nebenbei)
FYI	=	For your information
THX	=	thanks
ASAP	=	as soon as possible (so schnell wie möglich)
EOB	=	end of business (bis zum Feierabend)
UAWG	=	um Antwort wird gebeten
OOO	=	out of office (nicht im Büro)
CEO	=	Chief executive officer
CMO	=	Chief marketing officer
SABTA	=	Sicheres Auftreten bei totaler Ahnungslosigkeit
BMW	=	bin masslos wichtig
LOL	=	Laugh out loud (lauthals lachen)
ROFL	=	Rolling on the floor laughing (vor lauter lachen am Boden rollen)
YOLO	=	You only live once (du lebst nur einmal)
TMI	=	To much Information (zu viel Informationen)
OMG	=	Oh my god
Ford	=	Für Opa reicht das
IVGA	=	internationaler Verein gegen Abkürzungen
FAQ	=	frequently asked questions
NP	=	no problem
IKEA	=	Ich kaufe einfach alles
TBD	=	To be decided (muss entschieden werden)

NEUE E-MAIL-ADRESSE

Bitte verwendet ab sofort meine neue E-Mail-Adresse:

peter.kuster61@gmail.com

Wichtige Telefonnummern:	
Praxisgemeinschaft Steinen AG, Herrengasse 8 Dr. med. Annette Parry Dr. med. Manuela Auf der Maur	041 832 22 88
Hausarztpraxis Steinen, Dr. med. Monica Costache	041 832 14 48
Dr. med. dent. Albertini Maria, Postplatz 3	041 832 11 88
Spital Schwyz	041 818 41 11
Spitex Region Schwyz	041 810 12 12
Gemeindeverwaltung	041 833 81 00
Katholisches Pfarramt Steinen	041 832 13 28
Reformiertes Pfarramt Brunnen	041 820 18 86
Verein Sterbebegleitung Arth-Goldau und Region	079 969 13 19
Erziehungsberatung	041 811 06 07
Jugendberatung	076 522 06 26
Ambulanz	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
Ärztliche Notfall-Nr.	0840 71 71 71

Fusspflege Pediküre

Megi Steiner Dorfplatz 7 6422 Steinen

079 740 60 59 www.fusspflege-megi.ch

Termine auf Voranmeldung





Doris Nideröst

dipl. Homöopathin SHI

Homöopathie Nideröst

Nagelstrasse 30
6422 Steinen

www.homoeopathie-nideroest.ch

Stimmungsschwankungen? Wallungen?
Schlafprobleme? Gelenkbeschwerden?
Homöopathie unterstützt Sie auch in den Wechseljahren

SYVA

SYVA Swiss AG | Schwyzerstrasse 15 | 6422 Steinen
Tel. 041 832 29 29 | www.syva.ch



Besuchen Sie uns «i üsem Lädeli» und lassen Sie sich von uns beraten.

Mo-Do: 8-11.30 Uhr / 14-17 Uhr, Fr: 10-12 Uhr
P Parkplatz vor dem Ladeneingang



«Gschänkli für Seniore»



Eine Idee, die viel Freude bereitete.

Weihnachtsbäume mit kleinen Wünschen. Wunsch aussuchen, erfüllen und Gschänkli vor Ort abgeben. Die Bescherung erfolgt pünktlich zu Weihnachten.

Die Abteilung Soziales wurde von der privaten Spitex Dovida nebst einigen anderen gemeinnützigen Institutionen angefragt an der diesjährigen, erstmals in der Region Schwyz durchgeführten Aktion, mitzumachen. Das Mythen Center Schwyz und Manor stellten dafür die geschmückten Weihnachtsbäume im EG und 1. OG vor dem Manor zur Verfügung. Gemeinsam mit der Ortspartei Pro Senectute konnte eine beschränkte Anzahl Senioren sowie ein Geschenk (Mittagstisch-Gutschein) ausgewählt werden. Die Vornamen und das Alter der Senioren wie auch der Wunsch wurden von Dovida auf Geschenkkärtchen, unter Berücksichtigung der Anonymität, am Weihnachtsbaum befestigt. Insgesamt wurden 150 Kärtchen aller teilnehmenden Organisationen am Weihnachtsbaum aufgehängt.
Die Idee «Gschänkli für Seniore» stiess bei den Besuchern des Mythen Centers Schwyz auf grosses Interesse und innert kürzester Zeit waren alle Kärtchen vom Weihnachtsbaum entfernt.
Es war eine grosse Freude die wunderschön verpackten Geschenke und Couverts von Dovida vor Weihnachten entgegen zu nehmen und die Wertschätzung aus der Bevölkerung zu spüren einer unbekannten Person ein unerwartetes Geschenk zu machen. Die Überbringung der Geschenke war für uns eine sehr berührende Erfahrung.
Ein herzliches Dankeschön gilt den Einwohnern aus dem Talkessel Schwyz, die einer unbekannten Person ein Lächeln ins Gesicht zauberten. Ebenso einen Dank möchte ich Doris Roos und Maja Bünter, Pro Senectute Steinen, für ihren grossen Einsatz aussprechen.

Fürsorgesekretariat Steinen

Gelungener Neuzuzüger-Anlass

Den Freitag, 21. November 2025, hatten sich die neu zugezogenen Steinerinnen und Steiner gross in ihrer Agenda angestrichen. Denn nach gut zweijähriger Pause lud die Gemeinde Steinen wieder zum Neuzuzüger-Apéro ein.

Unter dem Dach der Schmidlin Holzbau AG

Rund achtzig gutgelaunte Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger folgten der Einladung der Kulturkommission der Gemeinde Steinen. Diese organisierte den unterhaltsamen und informativen Anlass, welcher unter den Dächern der Schmidlin Holzbau AG stattfand, zum ersten Mal.

Sepp Arnold brachte die Gäste zum Staunen

Nachdem alle Besuchenden von den Junior Horns der Musikschule Steinen-Lauerz musikalisch empfangen wurden, erfuhren die neuen Steinerinnen und Steiner sogleich viel Spannendes über ihre neue Wahlheimat. So wusste Sepp Arnold gekonnt Vergangenes aus dem Stauffacherdorf zu erzählen, worüber auch manch eine eingesessene Steinerin oder eingesessener Steiner noch staunte und dazulernen konnte.



Regula Trummer stellt die Steiner Vereinswelt vor.

Gemeindepräsident Paul Betschart ermutigte die frischen Steinerinnen und Steiner am Vereins- und Dorfleben teilzunehmen. Und: «Natürlich sind auch immer wieder neue Kommissionsmitglieder im Gemeindewesen willkommen». Auf unterhaltsame Weise und mit Witz präsentierte anschliessend Regula Trummer von der Vereinigung Steiner Vereine (VSV) den Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern das rege Steiner Vereinsleben und die einheimische Vereinslandschaft.



Die Junior Horns in Aktion.

Natürlich kam, wie bei einem Apéro üblich, zwischendurch auch das leibliche Wohl auch nicht zu kurz. Der Anlass wusste zu gefallen und neigte sich um 22 Uhr dem Ende entgegen.

Bruno Wiget, Gemeinderat

PERSONALMUTATIONEN

Austritte

- Anton Suter (Hauswart, 100%) wird infolge Pensionierung per 31. Mai 2026 austreten.

Eintritte

- Lindita Ileri wird ab dem 1. Januar 2026 bis 31. Mai 2026 als Sozialarbeiterin in einem 80% Pensum tätig sein.
- Jiri Marsa wird ab dem 1. April 2026 als Hauswart in einem 100% Pensum tätig sein.
- Alessia Saluz wird ab dem 1. Juni 2026 als Sozialarbeiterin in einem 80% Pensum tätig sein.

Aus dem Alters- und Pflegezentrum Au

Besuche von Blauring und Steiner Schulen

Während der Adventszeit überbrachten Mädchen vom Blauring den Bewohnerinnen und Bewohnern Grüsse aus ihrer Weihnachtsbäckerei und sorgten mit Gesang für einen gemütlichen Nachmittag.
Als schöne Abwechslung zum Alltag kam Dario Heinzer mit den Kindern der Steiner Schulklasse 5a für einen Spielenachmittag ins Alters- und Pflegezentrum. Dabei hatte sowohl die junge wie die ältere Generation viel Spass.
Kurz vor Weihnachten erfreute zudem Julia Rickenbacher mit Kindern der 4. – 6. Klasse der Stauffacher Schule die Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern.
Wir danken allen herzlich für die Besuche!



Julia Rickenbacher und die Kinder der 4.–6. Klasse der Stauffacher Schule sorgten mit Weihnachtsliedern für festliche Stimmung.

103 Jahre Franz Rickenbacher

Am 20. Dezember 2025 konnte Franz Rickenbacher den 103. Geburtstag feiern. Dabei freute er sich über Gratulationen und Besuche. Auch der Gemeindepräsident, Paul Betschart, der Präsident des Verwaltungsrats, Erwin Schnüriger, und die Geschäftsführerin, Marie-Therese Sommerhalder überbrachten ihm die besten Geburtstagswünsche. Franz Rickenbacher geniesst auch in seinem hohen Alter gerne ab und an einen guten Kaffee und freut sich immer noch besonders über schöne Musik.

95 Jahre Augustin Gisler

Herr Augustin Gisler feierte am 1. Januar 2026 seinen 95. Geburtstag und freute sich über zahlreiche Gratulationen.



Erwin Schnüriger, Präsident des Verwaltungsrats, und Marie-Therese Sommerhalder, Geschäftsführerin, freuen sich mit Augustin Gisler.

Wir gratulieren den Jubilaren von Herzen zu ihren hohen Geburtstagen und wünschen ihnen viele frohe Stunden im neuen Lebensjahr – alles Gute, viel Glück und Gesundheit.



Herzlichen Dank für den Besuch, lieber Samichlaus und hoffentlich bis im nächsten Jahr.

Chlausbesuch – ein Fixpunkt in der Adventszeit

Schön, dass der Samichlaus mit seinem Gefolge auch dieses Jahr den Weg ins Alters- und Pflegezentrum Au fand. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich sehr über den besonderen Besuch. Natürlich wusste der Samichlaus wiederum so einiges zu erzählen: Amüsantes aus alten Zeiten wie auch Besinnliches. Auch Nüsse, Mandarinen und Lebkuchen durften nicht fehlen. Alle genossen den gemütlichen Nachmittag und das fröhliche Zusammensein. Viele Bewohnerinnen und Bewohner erinnerten sich an frühere Chlausbesuche und erzählten mit einem Lächeln von diesen besonderen Erlebnissen. Auch das eine oder andere Gedicht wurde vorgetragen und zum Abschluss sangen alle gemeinsam das Nikolauslied. Schön wars!

Weihnachtsfeiern

Am 10. Dezember 2025 folgten die freiwilligen Betreuerinnen, Pfarrer Ruedi Nussbaumer sowie die Mitglieder des Verwaltungsrats der Einladung zum traditionellen Jahresschlussessen ins Alters- und Pflegezentrum Au. Sie alle setzen sich mit viel Engagement, Wertschätzung und Menschlichkeit für das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner ein und tragen zu einem guten Miteinander im ganzen APZ bei. Mit einem festlichen Weihnachtsessen wurde ihr wertvoller Einsatz verdankt und gewürdigt.
Am 18. und am 19. Dezember 2025 waren die Bewohnerinnen und Bewohner mit Angehörigen zur Weihnachtsfeier eingeladen. Die Feierlichkeiten fanden wiederum je separat für die beiden Wohngruppen statt. Bei froher Stimmung genossen alle das festliche Weihnachtsmenü. Erwin Schnüriger sowie Bruno Wiget mit Begleitung seiner Tochter Sarah überbrachten herzliche Weihnachtsgrüsse aus dem Verwaltungsrat. Für die musikalische Umrahmung der Anlässe sorgte Franz Schwarz mit seinem Akkordeon. Ein besonderer Höhepunkt war natürlich die Übergabe der liebevoll vorbereiteten Weihnachtsgeschenke. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen der Feste beigetragen haben.



Die freiwilligen Betreuerinnen der APZ Au AG von links: Rita Marty, Agnes Kohler, Luzia Beeler, Vreni Appert, Pia Portmann, Marta Ambauen, Erna Betschart, Maria von Rickenbach, Pia Reichlin und Annamarie Holdener. Auf dem Bild fehlen: Beate Schönefeld und Karin Rätzo.



Zum Abschluss des Spielenachmittags gaben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a Weihnachtslieder zum Besten.



Mädchen vom Blauring überraschten mit Grüssen aus ihrer Weihnachtsbäckerei.



Die Ausbildungsverantwortliche, Christina Heinrich, stellte interessierten Jungs den spannenden Pflegeberuf vor.

Nationaler Zukunftstag

Am 13. November 2025 war es endlich wieder so weit: Unsere Ausbildungsverantwortliche, Frau Christina Heinrich, durfte gemeinsam mit fünf motivierten Buben am Projekt Seitenwechsel teilnehmen. Schon am Vormittag herrschte eine lebhafte und neugierige Atmosphäre, denn es wurde mit grossem Einsatz an einer Mandarine die richtige Technik der Grippeimpfung geübt. Dabei stellte sich schnell heraus, wie viel Feingefühl nötig ist, selbst wenn es sich nur um eine Zitrusfrucht handelt. Ebenso spannend war der Versuch, herauszufinden, ob eine mit Kochsalzlösung «behandelte» Mandarine noch geniessbar ist. Die Antwort lautete überraschend: Ja, definitiv.

Für viele Lacher und konzentrierte Gesichter sorgte das gegenseitige Nassrasieren. Welche Menge Rasierschaum ist ideal? Wie verhindert man, dass Nase, Ohren oder sogar die Augen unfreiwillig mit eingeschäumt werden? Diese scheinbar einfachen Aufgaben entpuppten sich als echte Herausforderungen, die dennoch mit viel Geduld und einer Portion Humor gemeistert wurden.

Auch Aromaöle wurden sehr interessiert ausprobiert. Je nach aktuellem psychischem Befinden konnte ein Aromaöl ausgewählt und den ganzen Nachmittag immer wieder daran geschnuppert werden. Für jeden war etwas dabei: Von E wie Eukalyptus bis Z wie Zypresse.

Das Fazit? Ein durch und durch bereichernder und rundum gelungener Tag.

Christina Heinrich, Ausbildungsverantwortliche

KOMMISSION ÖV

Mehr Busverbindungen für Steinen

Verbesserte Anbindung für Pendler und Ausflügler am Sonntag. Linie 502 fährt seit 12. Dezember 2025 an Sonntagen und allgemeinen Feiertagen alle 30 Minuten.

Seit dem Fahrplanwechsel vom 12. Dezember 2025 profitieren Fahrgäste der Buslinie 502 von einer deutlichen Taktverdichtung. Die Strecke zwischen Schwyz, Zentrum und dem Bahnhof Steinen wird neu auch am Sonntag im Halbstundentakt bedient. Mit diesem Schritt reagiert der Kanton auf die steigende Nachfrage an Sonntagen und schafft für Pendler, Familien sowie Freizeitgäste mehr Flexibilität und Komfort.



Bislang verkehrte die Linie 502 sonntags lediglich stündlich, was häufig zu langen Wartezeiten führte. Die neue Regelung sieht nun vor, dass zwischen 8 Uhr und 20 Uhr alle 30 Minuten ein Bus von Steinen, Bahnhof nach Schwyz, Zentrum (und weiter Richtung Brunnen–Gersau) fährt.

Die Fahrpläne an den Haltestellen sowie die Online-Auskunft wurden bereits aktualisiert. Weitere Informationen zur Linie 502 und den neuen Abfahrtszeiten finden Interessierte auf der Website der Auto AG Schwyz sowie im Online-Fahrplan der SBB.

Roland Ullmann

B

Weingut Toni und Ursi Broch
Steinertalweg 26, 6422 Steinen
Telefon 041 832 25 81
Mobile 079 381 25 18
ursibroch@bluewin.ch

› Eigenproduktion

› Rotwein › Edelbrände

› Degustationen

› Events

Öffnungszeiten:
jeweils samstags, 11 bis 13 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Steinertal

Laden - Husmatt: +41 41 832 13 71
Laden - Hofstatt: +41 41 832 02 24
Telefon - Produktion: +41 41 833 13 71
6422 Steinen

E-Mail: info@dorfbecksteinen.ch
Homepage: www.dorfbeckschuster.ch

DORFBECK SCHUSTER
BÄCKEREI, KONDITOREI + CONFISERIE

In jeder Lebensphase...
...an Ihrer Seite!





Erwin Schnüriger
Vorsorge- & Versicherungsberater

erwin.schnueriger@baloise.ch

Telefon 041 832 21 77
Mobile 079 446 92 74

Büro Steinen
Steinertalweg 9
6422 Steinen

kaminfeger-haene.ch

DANIEL HÄNE
Kaminfeger GmbH
Bahnhofstrasse 102
6423 Seewen
041 811 59 75

- Alle Kaminfegerarbeiten
- Sicherheitstechnische Wartung von Gasheizungen
- Feuerungskontrolle von Öl-, Gas- und Holzfeuerungen
- CO-Messungen
- Heizkessel Konservierung
- Reinigung und Unterhalt von Komfortlüftungs- und Abluftanlagen

Wellness für Kamin und Heizung

Hobbyköche Steinen

Wir sind 14 Männer in allen Altersklassen, die sich einmal im Monat Treffen um gemeinsam zu Kochen.

Unser «Reich» ist die Militärküche im alten Schulhaus (Trakt 1). Wir kochen aber auch gerne für Anlässe aller Art, zum Beispiel am Weihnachtsmarkt in Steinen, am Slow Up, für den Verein Insieme, Fasnachtsumzug Steinen etc.
Unser Ziel ist es gemeinsam etwas zu Erleben, sei es im kulturellen oder geselligen Teil!
Für eine unverbindliche Anfrage für einen Anlass können Sie uns gerne unter der Mailadresse hobbykoechesteinen@gmx.ch kontaktieren.

Stefan Betschart







Ein Königreich in der Husmatt

Gleich zwei Königinnen und vier Könige konnten sich nach dem traditionellen Königskuchen-Essen in der Husmatt Steinen feiern lassen.

Dass dabei gleich drei der Königstitel an Mitglieder des Stiftungsrates fielen, war reiner Zufall, führte aber zu einigen bösen, nicht ganz ernst gemeinten Sprüchen über Korruption. Dabei hatte die Bäckerei Schuster die sechs kleinen Königsfiguren rein zufällig im 40 Brötchen umfassenden Kuchen verteilt.
Im Anschluss ans Kuchenessen wurde Lotto gespielt, doch auch hier schien es nicht mit rechten Dingen zu und her zu gehen, konnten doch einige Personen gleich mehrmals Lotto rufen, während andere leer ausgingen.
Nach dem aufwendigen Jubiläumsjahr mit jeweils einem Event jeden Monat, wird das neue Jahr zwar etwas ruhiger, der Stiftungsrat wird aber auch in diesem Jahr einige Anlässe durchführen.
Der Stiftungsrat wünschte bei dieser Gelegenheit all seinen Bewohnerinnen und Bewohnern ein gutes Jahr, vor allem aber gute Gesundheit und freut sich, dass die geselligen Zusammenkünfte jeweils von vielen besucht werden, und dass auch viele Personen bei den Vorbereitungen und beim Aufräumen helfend dabei sind.

Urs Affolter



Nicht alle Husmättler hatten Glück mit den Lottozahlen, die Karl Ulrich aus seinem Sack zauberte.



Auch der Stiftungsrat hatte kein Insiderwissen, wo sich die sechs Figuren befanden.



Zwei Königinnen und vier Könige wurden am 6. Januar in der Husmatt erkürt.

auf der maur ag
steinen/goldau

P. Auf der Maur AG
Tiefbau und Transporte
Frauholzstrasse 64
6422 Steinen
Tel. 041 832 13 30
Fax 041 832 25 66
info@adm-ag.ch









NEU ab 2026
Mythen-Kollektion bei mir erhältlich
www.mythenschmuck.ch



ATELIER GLANZPUNKT



Andrea Valeri | Goldschmiedin
www.glanzpunkt.ch | 041 832 05 40

Unikatschmuck & Reparaturen
in allen Edelmetallen



PRIMARSCHULE

Volksmusik

Kürzlich besuchte die 3. Klasse B die Ausstellung «Volksmusik» im Forum Schweizer Geschichte Schwyz – ein spannender Ausflug in die vielfältige und stetig wandelnde Musikwelt der Schweiz. Die Kinder tauchten ein in ein musikalisches Mosaik, das von traditioneller Ländlermusik über moderne Formen wie Techno-Jodel bis hin zur lebendigen Tessiner Bandella reicht.

Bereits zu Beginn wurde die Klasse von einer beeindruckenden Vielfalt an Instrumenten begrüsst. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren Geschichten und Besonderheiten rund um das Schwyzerörgeli, das Alphorn, das Hackbrett und natürlich den Jodel. Besonders faszinierte die Kinder, wie unterschiedlich die Instrumente klingen und wie eng sie mit bestimmten Regionen verbunden sind.

An interaktiven Stationen konnten die Kinder Rhythmen ausprobieren, Instrumente aus der Nähe betrachten, oder selbst herausfinden wie vielfältig Volksmusik in den verschiedenen Regionen der Schweiz klingt. Das Highlight war die Bühne, die zum Ausprobieren von Schwyzerörgeli, Zither, Alphorn und Chlefeli einlud.

Der Ausflug war eine bereichernde Mischung aus Musik, Geschichte und Kultur. Die Ausstellung lud die Kinder dazu ein, die kulturelle Vielfalt unseres Landes zu entdecken und zu schätzen – und zeigte eindrücklich, dass Volksmusik eine lebendige Tradition ist, die sich immer wieder neu erfindet.

Rahel Holdener, 3B

Es war sehr spannend. Die grossen Hüte der Appenzeller waren beeindruckend.

Sandro

Mir hat die ganze Führung gefallen und dass wir die Instrumente ausprobieren konnten.

Sarina

Ich fand das Giraffenfüttern am besten, das Essen war super fein, und insgesamt war die ganze Woche einfach supercool.

Mila

Mir hat der Büchel besonders gefallen.

Leandra



Mir hat das Schwyzerörgeli gefallen. Es war cool, dass ich viel gelernt habe.

Alena

Ich habe es cool gefunden, dass wir Alphorn, Schwyzerörgeli und Zither spielen konnten und auch noch «Bödälä» auf der Bühne.

Rafael



Wir konnten spannende Musikvideos schauen.

Lynn



PRIMARSCHULE

Besuch in der Weihnachtsbäckerei



Der Kindergarten orange und rot durften am 9. Dezember 2025 einen Besuch in der Bäckerei Schwegler abstatten.



Im vergangenen Dezember durfte der Kindergarten orange und rot einen spannenden Ausflug in die Bäckerei Schwegler machen. Bereits beim Betreten der Backstube waren die Kinder vom grossen Backofen und den «mehligen» und rutschigen Böden begeistert. Jedes Kind erhielt die Möglichkeit, seinen eigenen Grittibänz zu formen. Mit viel Fleiss wurde geknetet, gerollt und verziert, bevor die Grittibänze in den grossen Backofen geschoben wurden.
Während sie im Backofen waren, nahm sich Markus Schwegler Zeit, uns durch seine Bäckerei zu führen. Nebst dem Gefrierschrank zeigte er uns die grossen Mehlsilos und seinen Lagerraum. Dabei kam die Frage auf, wann ein Bäcker morgens aufsteht. Dass Markus Schwegler bereits um 2 Uhr mit der Arbeit beginnt, erstaunte viele Kinder. Geduldig beantwortete er auch weitere Fragen. Der Besuch war für alle Kinder ein eindrucksvolles Erlebnis. Mit ihren selbstgebackenen Grittibänzen in den Händen und vielen neuen Eindrücken kehrten wir schliesslich glücklich nach Steinen zurück.

Andrea Horat und Lara Kündig,
KG orange und rot

PRIMARSCHULE/BIBLIOTHEK

Lesenacht

Lesenacht zum Thema Zeitreise begeisterte zahlreiche Besucher





Am 14. November fand an unserer Schule eine stimmungsvolle Lesenacht unter dem Motto Zeitreise statt, die auf grosses Interesse stiess. Zahlreiche Kinder und Erwachsene nutzten die Gelegenheit, in spannende Geschichten aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft einzutauchen.
Insgesamt 13 engagierte Lehrpersonen lasen aus ausgewählten, fesselnden Texten vor und nahmen die Zuhörenden mit auf abwechslungsreiche literarische Zeitreisen. Die Geschichten sorgten für Staunen, Spannung und viele begeisterte Gesichter.
Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Kaffeestube wurde rege besucht und lud zum gemütlichen Verweilen ein. Ein besonderes Highlight war das Kuchenbuffet, das von den 5. Klassen liebevoll vorbereitet wurde.
Die Lesenacht war ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und gemeinschaftlich Lesen erlebt werden kann.

Sandra Marinaro und Ursina Michel,
Bibliotheksleitung



PRIMARSCHULE

Weihnachtsdekoration und Adventssingen



Bereits im Spätherbst wurde hinter verschlossenen Türen fleissig gearbeitet. Im textilen und technischen Gestalten, sowie im bildnerischen Gestalten entstanden mit viel Einsatz und Kreativität Adventsdekorationen und Weihnachtsgeschenke, die pünktlich zur Advents- und Weihnachtszeit fertiggestellt wurden.

Zum stimmungsvollen Einstieg in die Adventszeit trafen sich die Kinder an drei Tagen zum gemeinsamen Adventssingen in der Aula. Jeweils rund 30 Minuten lang wurden bekannte und neue Weihnachtslieder gesungen. Organisiert wurde das Adventssingen von Rahel Holdener und Dario Heinzer, letzterer hatte gleichzeitig die musikalische Leitung der Lehrerband inne.
Im textilen Gestalten wurde geknüpft, gestrickt, genäht, gewickelt und verschiedene Techniken geübt.

Im technischen Werken wurde gesägt, geschliffen, gekleistert, gegipst, bemalt und geklebt.
Auch im bildnerischen Gestalten entstanden zahlreiche Werke: Adventskalender, Winterlandschaften, gefaltete Sterne, Tannenbäume, grosse und kleine Engel und vieles mehr wurden mit viel Fantasie gestaltet und liebevoll dekoriert.
Viele der mit grossem Engagement hergestellten Arbeiten konnten während der Adventszeit in den Schulhauseingängen, an Weihnachtsbäumen sowie an den Fenstern bewundert werden. Ein herzliches Dankeschön für die vielen schönen Ideen und die grosse Kreativität!

TTG-Team Christina Tschan,
Petra Schorno, Martina Stierli und
Imelda Reichlin







DESIGN
PRINT
LOGISTIK



MEDIA + PRINT
TRINER

Triner AG | Schmiedgasse 7 | 6431 Schwyz | www.triner.ch

In Schwyz zuhause.

Allianz



Offensichtlich kompetente Partner

Wir unterstützen Sie rund um Ihre Vorsorge und Versicherung.
Fair, partnerschaftlich und transparent.

Jean Donauer
079 663 93 90 | jean.donauer@allianz.ch

René Deck
079 705 36 04 | rene.deck@allianz.ch

Ivo Nideröst
079 377 13 33 | ivo.nideroest@allianz.ch

Generalagentur René Deck | Bahnhofstrasse 127 | 6423 Seewen | allianz.ch/rene.deck



Wir freuen uns auf Ihren *Besuch*

HAAR
scharf






PRIMARSCHULE

Ateliers «Fit fürs Leben» – Lernen im Wir-Gedanken

Im Rahmen unseres Schulprojekts «Fit fürs Leben» fanden an zwei Nachmittagen altersdurchmischte Ateliers für Kinder der 1. bis 6. Primarklasse statt. In insgesamt 21 verschiedenen Angeboten konnten die Schülerinnen und Schüler Neues entdecken, ausprobieren und erleben.

Das Angebot reichte von kreativen Ateliers wie Malen, Kalligraphie, Schnitzen oder Brücken bauen bis hin zu Natur- und Bewegungsangeboten wie Spielen im Wald oder dem Wintertauglich-Machen eines Biotops. Die Kinder wählten ihr Atelier nach Interesse und arbeiteten in altersgemischten Gruppen.

Im Zentrum dieser Ateliers steht der Wir-Gedanke: Die Kinder lernen sich klassenübergreifend besser kennen, unterstützen sich gegenseitig und entdecken ihre individuellen Stärken. In einem wertschätzenden Umfeld fördern die Ateliers gezielt emotionale, mentale und soziale Kompetenzen.

Nicht Leistung oder Bewertung stehen im Vordergrund, sondern das Wahrnehmen, Erleben, Stärken und Teilen. Die gemeinsamen Erfahrungen stärken das Gemeinschaftsgefühl und das Vertrauen untereinander.

Im Frühling wird das Projekt mit zwei weiteren Ateliernachmittagen fortgesetzt. Dann werden auch die Kinder aus dem «grossen Kindergarten» dabei sein. Wir freuen uns sehr auf zwei weitere tolle Wir-Nachmittage. 😊

Franziska Schuler und die ganze Arbeitsgruppe Fit fürs Leben

PRIMARSCHULE

Rätselspass

Buchstabensalat Winter

Ordne die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge. Schreibe sie in die Kästchen. Markiere die Buchstaben (Zahl hinten im Kästchen). Die gekennzeichneten Buchstaben ergeben von unten nach oben gelesen das Lösungswort.

MTLEAN		4
WRNERTIEFIEN		9
STTLISCHUHECH		10
KLAT		2
FTSRO		1
SNHECMEANN		9
GEENCHSK		6
SENCHLTTI		6
GALTT		5
ESI		2
SIEFTEL		7
PCUSNH		6
SHCAL		2
SIK		1
LÖSUNGSWORT		

PRIMARSCHULE

Zukunftstag

Statements der 6b zu ihrem Zukunftstag vom 13. November 2025.

Ich fand das Interessanteste an meinem Zukunftstag war, den Kälbern Medizin zu geben und auf dem Dach Ziegel auszuwechseln.

Lian als Landwirt

Das coolste war, an den Kälbern Milch zu geben.

Moana als Landwirtin

Es ist beeindruckend, dass es so viele Jobs in einem sind.

Sonja als Lokführerin

Ich durfte selbst die Schaufenster dekorieren und aussuchen, was die Puppen anhaben.

Yara als Detailhandelsfachfrau

Ich konnte selber Visitenkärtchen bearbeiten.

Enea als Polygraf

Wir Kinder durften einen Felgenrahmen zu einer Uhr machen und lackieren. Es war alles toll, gar nicht langweilig.

Maksym als Produktionsmitarbeiter

Ich durfte am Zukunftstag e Zündkerze wechseln.

Marco als Automechaniker

Mich überraschte es, dass früher alle Pläne von Hand gezeichnet werden mussten.

Lidia als Architektin

Ich durfte die Hausaufgaben der Kinder korrigieren und konnte sehen, was die Schülerinnen und Schüler bereits gelernt haben.

Leonie als Lehrerin

Sehr interessant war, wie es hinter den Kassen und im Lagerraum aussieht. Es war schön, den Leuten zu helfen.

Emily als Detailhandelsfachfrau

Das interessa an meinem Zukun dass ich eine Fe auswechseln

Elias als Mediam

Am coolsten war, dass wir ein Vogelhäuschen gebaut haben.

Lea als Zimmerin

PRIMARSCHULE UND MPS

Ferienplan Schuljahr 2026/2027

	PRIMARSCHULE	MPS
Montag, 17. August 2026	1. Schultag – Schuljahr 2025/2026	
Freitag, 25. September 2026	Schulinterne Weiterbildung – schulfrei	
Samstag, 26. September bis Sonntag, 11. Oktober 2026	**HERBSTFERIEN**	
Montag, 7. Dezember 2026	Unterricht	Religionstag – schulfrei
Dienstag, 8. Dezember 2026	Maria Empfängnis – Feiertag – schulfrei	
Donnerstag, 24. Dezember 2026 bis Sonntag, 10. Januar 2027	**WEIHNACHTSFERIEN** Dreikönigstag – Brücke – schulfrei	
Freitag, 15. Januar 2027	1. Fasnachtstag Steinen – nachmittags schulfrei	
Donnerstag, 4. Februar 2027 bis Mittwoch, 10. Februar 2027	Fasnacht, Brücke und Aschermittwoch – schulfrei	
Samstag, 27. Februar 2027 bis Sonntag, 7. März 2027	**SPORTFERIEN**	
Donnerstag, 19. März 2027	Josefstag – Feiertag – schulfrei	
Freitag, 26. März 2027 bis Montag, 29. März 2027	Ostern – schulfrei	
Dienstag, 30. März 2027	Schulinterne Weiterbildung – schulfrei	Schulinterne Weiterbildung Religionstag – schulfrei
Mittwoch, 31. März 2027	Schulinterne Weiterbildung – schulfrei	Unterricht
Freitag, 2. April 2027	Elternbesuchstag	Unterricht
Samstag, 3. April 2027	Elternbesuchsmorgen	schulfrei
Samstag, 1. Mai 2027 bis Sonntag, 16. Mai 2027	**FRÜHLINGSFERIEN**	
Montag, 17. Mai 2027	Pfingstmontag – schulfrei	
Donnerstag, 27. Mai 2027 und Freitag, 28. Mai 2027	Fronleichnam und Brücke – schulfrei	
Freitag, 9. Juli 2027	Letzter Schultag im Schuljahr 2026/2027	
Samstag, 10. Juli 2027 bis Sonntag, 22. August 2027	**SOMMERFERIEN**	
Montag, 23. August 2027	Erster Schultag im Schuljahr 2027/2028	

Ein typischer Arbeitstag besteht aus kochen und viel zum Kühlschrank und wieder zurückzugehen. Der Arbeitstag von einem Koch ist stressig.

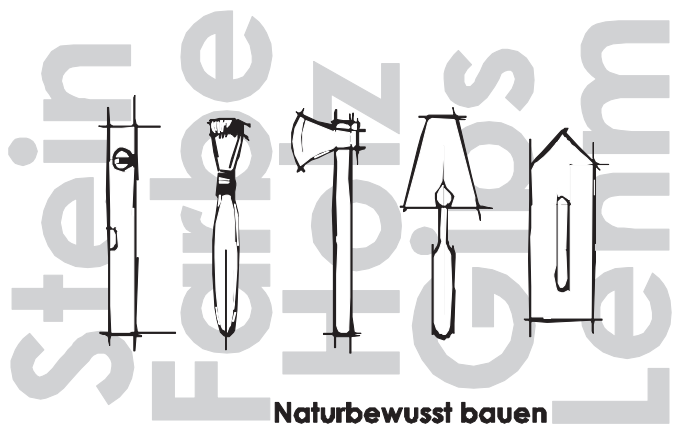
Dominik als Koch

Das Beste an meinem Zukunftstag war der Rasenmähertraktor. Ich durfte sogar selber fahren.

Mike als Landschaftsgärtner

Das Interessanteste an meinem Zukunftstag war, dass ich selbst Ladestationen zusammenbauen durfte.

Maksym als Produktionsmitarbeiter



Naturbewusst bauen

abc
auf der maur bau company Steinen SZ

abc auf der maur bau company AG
Frauholzstrasse 16 I 6422 Steinen
Tel. 041 832 28 21 I Natel 079 684 98 90
www.abc-steinen.ch

HORAT Plattenbeläge GmbH

STOREN-Service

Frauholzstrasse 40
6422 Steinen

Platten:
078 672 46 98
erwin@horat-steinen.ch
Storen:
079 339 17 97
erich@horat-steinen.ch

www.horat-steinen.ch

FussPflege Susanne

DIE FÜSSE TRAGEN SIE DURCHS LEBEN.

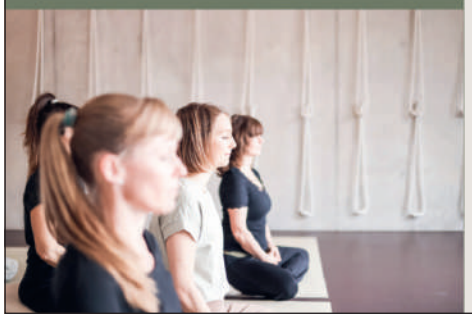
- KOSMETISCHE FUSSPFLEGE
  für schöne, gepflegte Füsse
- FRENCH PEDICURE
  ein echter Hingucker

Susanne Marktler
Herrengasse 15 A, 6422 Steinen, 079 695 68 36
www.fusspflege-susanne.ch



MEDITATION IN BEWEGUNG

Lu Jong ist eine jahrtausendealte tibetische Bewegungslehre, die sanfte Körperübungen mit bewusster Atmung verbindet. Sie dient dazu, Körper, Geist und Energie in Balance zu bringen, Verspannungen zu lösen und das Wohlbefinden zu stärken – ideal für alle Altersgruppen und Fitnesslevel.



KONTAKT
lillyreichlin@icloud.com
079 / 413 52 71

NEU
AB MÄRZ 2026

jeweils

Dienstag von 08:30 Uhr bis 09:30 Uhr

Donnerstag von 17:40 Uhr bis 18:40 Uhr

im
Freiruum Steinen
Gotthardweg 2

Preis CHF 25.- /Lektion

LU JONG

TIBETISCHE
BEWEGUNGSLEHRE FÜR
KÖRPER UND GEIST



Die Klasse A3.1 im Rollstuhl.



Nur wenige konnten die Rampe bewältigen.

MPS

Ein Morgen voller Eindrücke – Sensibilisierungskurs zum Thema Querschnittlähmung

Anfangs November stand ein besonderer Tag auf dem Programm: Die dritte Oberstufe nahm am Sensibilisierungskurs der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung (SPV) teil. Die Klassen lernten die Auswirkungen einer Querschnittlähmung auf das Leben von Betroffenen kennen und erlebten, wie schwierig es ist, im Rollstuhl einen Bordstein zu überwinden.

Bereits im Vorfeld hatten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt. Im Unterricht schauten sie beispielsweise einen Kurzfilm, in dem drei betroffene Personen aus ihrem Leben erzählten. Anhand verschiedener Aufgaben erarbeiteten sich die Jugendlichen ein Basiswissen über die medizinischen Hintergründe einer Querschnittlähmung, aber auch über die sozialen und emotionalen Auswirkungen auf Betroffene und ihre Angehörigen.
Im Unterricht entstanden viele Fragen – etwa dazu, wie der Alltag im Rollstuhl aussieht, welche Hilfsmittel es gibt oder wie die Freizeit nach dem Unfall gestaltet wird. Diese Fragen durften die Schülerinnen und Schüler dann beim eigentlichen Kurs an den Referenten der SPV stellen, der selbst mit einer Querschnittlähmung lebt. Offen und authentisch berichtete er über seinen Unfall, den Weg in den neuen Alltag und darüber, was ihm heute wichtig ist. Die Jugendlichen hörten aufmerksam zu, stellten ihre Fragen und zeigten grosses Interesse.
Nach dem eindrucksvollen Gespräch wurde es praktisch: Die Schülerinnen und Schüler konnten selbst ausprobieren, wie es ist, sich im Rollstuhl fortzubewegen. In der Aula wurden zuerst die Grundlagen geübt, bevor es nach draussen ging – rund ums Schulhaus. Schnell merkten viele, dass Bordsteinkanten, Rampen und Unebenheiten zu echten Herausforderungen werden. Besonders die Rampe beim Primarschulhaus hatte es in sich.
Des Weiteren durften die Jugendlichen die Sportarten Basketball, Unihockey und Badminton ausprobieren.
Der Vormittag war für alle Beteiligten ein eindrückliches Erlebnis, das noch lange nachwirken wird. Viele Schülerinnen und Schüler zeigten sich nachdenklich, beeindruckt und dankbar für die neuen Perspektiven.
Der Sensibilisierungskurs hat den Jugendlichen nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch eindrücklich gezeigt, wie wichtig es ist, Vorurteile abzubauen.

Klasse A3.1, Nadja Reichlin

Hier einige Stimmen aus der Klasse A3.1

Ich verstehe Personen im Rollstuhl jetzt mehr.

Mir ist geblieben, dass...

...man dankbar ist für das, was man hat.

...man mit dem Rollstuhl im Alltag viele Hindernisse hat und man für alles mehr Zeit braucht.

...die Eltern/Angehörigen am meisten leiden.

...er zufrieden mit seinem Leben ist.

Mich hat erstaunt...

...wie positiv diese Menschen durch das Leben gehen.

...dass nur 3% aller Wohnungen in der Schweiz für Rollstuhlfahrer geeignet sind.

...wie viel ein Rollstuhl kostet.

...wie anstrengend es ist, Rollstuhl zu fahren.

...dass er sagte, dass er jetzt glücklicher ist als vor dem Unfall.

MPS

Hinter den Mauern des Kloster Einsiedeln



Im Rahmen des Studio 22 (begabungsfördernde Themenateliers) besuchte eine Gruppe im Bereich «Geschichte und Kultur» das Kloster Einsiedeln und erhielt eine spannende Führung durch die eindrucksvolle Welt des Klosters Einsiedeln.

Unser Ausflug ins Kloster Einsiedeln wurde von nassem, aber stimmungsvollen Schneefall begleitet. Im Bus bereiteten wir uns mit einem Übersichtsblatt auf unseren Besuch vor und lernten Fakten zur Geschichte des Klosters. Vor Ort wurden wir von Rita Kälin betreut, welche uns einen spannenden Einblick ins Klosterleben ermöglichte, die Bibliothek zeigte und uns zuletzt im Skriptorium anleitete. Dort durften wir austesten, wie Texte vor dem Buchdruck von Hand erfasst wurden. Zum Abschluss nahmen wir die Schwarze Madonna in Augenschein und fuhren danach mit dem Zug zurück nach Steinen.

Adrian Suter, Klassenlehrer



Gemeinsam sind wir stark!



Das Team von hema computersysteme ag freut sich auf die gemeinsame Zukunft. Auf dem Bild fehlt Alex Betschart.

MPS

Auf den Spuren ausgerotteter Tierarten

Am Mittwoch, 26. November besuchten verschiedene Lernende aller Stufen der MPS Steinen im Studio 22 den Tierpark Goldau.

Draussen schneite es und es war eisigkalt. Aber wir machten uns warm eingepackt auf den Weg in den Tierpark Goldau. Im Studio 22 beschäftigten wir uns mit dem Thema «Die Rückkehr ausgerotteter Arten». Wir konnten an einer Führung teilnehmen und viel Neues erfahren. Zum Beispiel durften wir die Felle von Luchs, Wolf und einem Bären anfassen. Diese waren sehr unterschiedlich. Auch ein Gebiss eines Bären und eines Wolfes konnten wir anfassen und begutachten.

Lara, Sara, Ashley und Laura, A3.2



Die Luchskinder beim Versuch, einen Happen der Gans zu ergattern.



Das Wolfsgebiss



In einem Spiel nahmen die Jugendlichen die Rolle von Schafen, Wolf und Herdenschutzhund ein, um deren Nutzen zu zeigen.

Ich fand es sehr cool und interessant – vor allem bei den Luchsen mit der Gans.

Es war draussen ein bisschen kalt.

Ich fand es schön, dass wir alle Tiere gesehen haben, zu denen wir hingegangen sind.

Es war so cool, als wir das Gebiss und das Fell anfassen durften.

Wir konnten den kleinen Luchsen zuschauen, wie sie um die Gans gekämpft haben.

Es war so cool, als wir das Gebiss und das Fell anfassen durften.



Wärmeverluste minimieren.

Mögliche Schwachstellen am Gebäude durch Wärmebilder erkennen.

zum Aktionspreis von CHF 220.–

Anmeldeformular Wärmebildaktion

EWS und ebs bieten eine Wärmebild-Aktion für Eigentümer*innen von Liegenschaften in der Region an. Damit unterstützen wir Sie dabei, die Schwachstellen Ihrer Immobilie aufzudecken und zeigen Ihnen individuelle Lösungsansätze für deren Behebung.

Gerade in der kalten Jahreszeit zeigt sich, wo bei einem Gebäude Wärme verloren geht. Undichte Fenster, schlecht gedämmte Fassaden oder Wärmebrücken – all das kann zu erhöhtem Energieverbrauch und unnötigen Kosten führen. Genau hier setzt die gemeinsame Wärmebildaktion von EWS und ebs an.

Was bringt mir eine Wärmebildaufnahme?
Bei der Aktion werden mindestens sechs Aussenaufnahmen Ihrer Liegenschaft mit einer hochauflösenden Infrarotkamera erstellt. Diese Bilder zeigen deutlich, wo an der Gebäudehülle Wärme entweicht: an Fenstern, Türen, Dächern oder schlecht gedämmten Fassaden. Die Auswertung erfolgt durch Fachpersonen. Alle Aufnahmen werden analysiert und in einem verständlich aufbereiteten Dossier zusammengefasst. Dieses enthält konkrete Hinweise zu möglichen Massnahmen – inklusive Tipps für die nächsten Schritte.

Einfach, effizient – für alle Gebäudetypen geeignet
Die Wärmebildaktion richtet sich an alle Eigentümer*innen eines Einfamilienhauses, Mehrfamilienhauses, Stockwerkeigentums oder einer Gewerbeliegenschaft. Der Aktionspreis von CHF 220.– beinhaltet sämtliche Leistungen: die Aufnahmen, die Auswertung und das persönliche Dossier. Es fallen für Sie keine zusätzlichen Kosten an.

So läuft die Aktion ab
Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von unserer extenen Partnerin (ibih AG) einen Terminvorschlag zur Aufnahme der Wärmebilder. Die Aufnahmen erfolgen im 1. Quartal 2026. Spätestens fünf Tage vor dem Termin werden Sie über den genauen Ablauf informiert. Wichtig zu wissen: Ihre Anwesenheit ist nicht zwingend erforderlich, solange das Grundstück zugänglich ist. Damit die Aufnahmen aussagekräftig sind, sollte das Haus gleichmässig beheizt, die Fenster geschlossen und die Jalousien geöffnet sein.

Wenige Tage nach dem Termin erhalten Sie das Wärmebilddossier inklusive Rechnung bequem per E-Mail. Und damit haben Sie eine solide Grundlage für alle weiteren energetischen Entscheidungen rund um Ihre Immobilie.

Interessiert? Jetzt anmelden und Energie sparen
Scannen Sie den QR-Code oben und füllen Sie das Online-Formular vollständig aus. **Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2026.**

Warum lohnt sich das?

- Klarer Blick auf mögliche Schwachstellen: Sie erkennen, wo Ihr Gebäude Wärme verliert.
- Fachgerechte Auswertung durch Expert*innen: Sie erhalten eine fundierte und nachvollziehbare Analyse.
- Konkrete Handlungsempfehlungen: Verständlich formuliert und auf Ihre Liegenschaft abgestimmt.
- Ein fairer Preis ohne Überraschungen: CHF 220.– pauschal – unabhängig vom Gebäudetyp.
- Beitrag zum Klimaschutz: Wer weniger Energie verliert, spart nicht nur Geld, sondern schützt auch Umwelt und Ressourcen.

EWS

ebs Vernetzt Schwyz.

TAMBOURENVEREIN

Erfolgreiches Vereinsjahr mit Führungswechsel

Auch in den letzten Monaten des Jahres wurde weiter fleissig geprobt und vor allem nochmals das Showprogramm gefestigt. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt an der Morgarten-Gedenkfeier, an der die Steiner Tambouren im roten Schwyzer teilnehmen und ein Konzert darbieten durften. Zudem machten die Jungtambouren am alljährlichen Probeweekend grosse Fortschritte. An der Generalversammlung blickte der gesamte Verein auf ein rundum gelungenes Jahr zurück. Die nächsten Events stehen bereits in den Startlöchern – meldet Euch an fürs Priis Chlefelä!

Auftritt Morgarten-Gedenkfeier

Im November haben wir den roten Schwyzer montiert und an der traditionellen Morgarten-Gedenkfeier teilgenommen. Gemeinsam mit dem Tambourenverein (TV) Schwyz wurde ein stimmungsvolles Platzkonzert zum Besten gegeben. Im Anschluss hat der gesamte Verein eine feine Berner Platte mit Genuss verzehrt.

Jungtambouren-Probeweekend Stoos

Mitte November fand das alljährliche Probeweekend unserer Jungtambouren statt. In diesem Jahr reisten die Tambouren auf den Stoos, in die Sennhütte. Die Jungtambouren lernten neue Stücke, festigten ihre Grundlagen und das Repertoire. Am Samstagnachmittag gab es einen Notentheorieblock, bei dem die Jüngsten die Taktsprache erlernten und die Ältesten erste Takte eines eigenen Marsches komponierten. Auch die Kameradschaft kam nicht zu kurz. Der erste Schnee wurde ausgiebig genossen und der Unterhaltungsabend erwies sich als voller Erfolg.

Generalversammlung (GV)

Der TV Steinen blickte am Sonntag, dem 7. Dezember 2025, anlässlich seiner ordentlichen Generalversammlung in der «Kultbeiz Löwen», auf ein ausserordentlich erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Höhepunkte waren das ZTPF in Langenthal, der gelungene Tambuure-Tag mit Fahnenweihe sowie die grossen Erfolge des Nachwuchses. An der GV wurden sechs neue Kandidatinnen und Kandidaten ins Probejahr aufgenommen. Zudem bestand Julian Bachmann im September 2025 die Fachprüfung der Militärmusik und rückt im Januar 2026 in die Rekrutenschule der Schweizer Militärmusik ein.
Nach vier Jahren als umsichtiger Präsident und insgesamt 14 Jahren im Vorstand trat Ivan Arnold von seinem Amt zurück. Für seine unzähligen Stunden Vereinsarbeit und sein enormes Engagement wurde ihm der herzlichste Dank des gesamten TVs Steinen ausgesprochen. Christian Gambirasio wurde einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Jannis Lüönd, der bereits dem Vorstand angehört hat, übernimmt neu das Amt des Trommelschulleiters. Frisch in den Vorstand gewählt wurde zudem Miriam Büeler, die das Amt der Aktuarin übernimmt.
Beim anschliessenden Nachtessen liess der Verein das erfolgreiche Jahr 2025 gemütlich ausklingen und blickt motiviert auf das Vereinsjahr 2026 unter dem Motto «Stark verwurzelt, bereit für morgen».



Werbung Priis Chlefelä

Der Tambourenverein freut sich sehr, am 28. März 2026, das 20. Priis Chlefelä in Steinen, in der Gemeindeturnhalle, durchführen zu dürfen. Das Jubiläum wird mit der Einführung einer «Erwachsenen-Kategorie» gefeiert! Alle Informationen zu den Kategorien findet man auf unserer Homepage www.tambouren-steinen.ch.
Anmelden kann man sich ab sofort bis zum 11. März 2026 per E-Mail an: liviabeeler03@gmail.com.
Für die Primarschulkinder läuft die Anmeldung wie gewohnt über die Schule.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Miriam Büeler





KULTURVEREIN

Second Chance Day

Am 21. März organsiert der Kulturverein Steinen einen Second Chance Day auf dem Schulhausareal und in der Aula. Von 10 bis 15 Uhr bietet sich die Gelegenheit, gebrauchte Gegenstände mitzubringen, zu tauschen oder günstig weiter zu geben.

Sie können Kinderkleider, Sportartikel, Haushaltsgegenstände, Bilder. Lampen, Dekos. Geschirr und vieles mehr anbieten. Die Teilnahme ist kostenlos, Tische in der Aula sind vorhanden. Eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens 11. März über die Website des Kulturvereins www.kulturvereinsteinen.ch. Bitte erwähnen Sie auf der Anmeldung Ihre Telefonnummer, Ihre E-Mail-Adresse, was Sie verkaufen möchten und wieviel Platz Sie ungefähr brauchen.
Im Foyer gibt es eine Bücherbörse und es besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen in der grossen Auswahl an Büchern zu stöbern oder sich mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in gemütlicher Atmosphäre zu unterhalten. Bücher werden ab 9.30 Uhr entgegengenommen.
Im Schulhausareal veranstaltet die Ludothek eine Spielwaren-Tauschbörse. Kinder sind herzlich willkommen, ihre nicht mehr gebrauchten Spielsachen zu tauschen oder für ein kleines Entgelt weiter zu geben. Die Anmeldung für die Spielwaren Börse: www.ludothek-steinen.ch



Auf dem hinteren Postplatz wird eine Velobörse und eine Velosammlung für «velafrica» organisiert. Sämtliche Velos werden ab 9.30 Uhr an diesem Standort angenommen. Sie können Ihr Velo an «velafrica» spenden oder Sie legen einen Verkaufspreis fest. Velos, die nicht verkauft werden, können bis 15 Uhr zurückgenommen werden. Wer sein Velo nicht mehr zurückhaben will, spendet dies automatisch für «velafrica.ch».
Weitere Details zu unserem Second Chance Day finden Sie auf unserer Website: www.kulturvereinsteinen.ch.
Wir freuen uns auf viele Anbieter und Anbieterinnen und zahlreiche Interessierte.

Für den Kulturverein
Bernadette Affolter

KULTURVEREIN

Offenes Weihnachtssingen in Steinen

«Alle Jahre wieder», kommt nicht nur das Christuskind, da erfreut uns Werner Spielmann und sein ad-hoc-Chor mit einem wunderschönen Offenen Singen. Heidi Spielmann führte auch dieses Jahr durchs Konzert mit Erklärungen und Kommentaren zu den Liedern.

Gespannt kann man alle Jahre sein auf die Auswahl der Lieder und der Instrumente, welche das Konzert begleiten. Dieses Jahr wurde das Singen eröffnet durch den Song «Amazing Grace» gespielt auf dem Dudelsack von Karl Ulrich. Er wurde auf der Trommel begleitet von einem Enkel von Heidi und Werner Spielman. Danach folgten 13 weitere Lieder, teilweise unbekannte, vom Chor gesungen, teilweise bekannte, welche das zahlreiche Publikum mitsingen konnten. Und auch dieses Jahr erfreute Ralf Jungreitmaier die Zuhörerinnen mit einem speziellen Gospel Song.
Traditionsgemäss offerierte der Kulturverein allen Glühwein, Punsch und Lebkuchen, die bei Dudelsackmelodien von Kurt Ulrich genossen werden konnte.



JUNGWACHT UND BLAURING

Waldweihnachten

Zum Abschluss von dem Blauring- und Jungwachtsjahr 2025 stand die Waldweihnachten wieder vor der Tür.

Am 13. Dezember versammelten sich die Jungwächtler und Blauringmädchen vor dem Julo, danach ging es in den Wald. Dort wurde ein Spiel gespielt, bei welchem die Kinder die Leiter in einer bestimmten Reihenfolge suchen und anschliessend verschiedene kleine Challenges machen mussten. Nach dem Spiel versammelten sich alle um das warme Lagerfeuer. Dort gab es heissen Punsch und über dem Feuer gemachtes Popcorn. Als die Kinder vor Spannung fast nicht mehr stillsitzen konnten, hörten alle ein fernes Hornen. Wir freuten uns alle sehr auf den Samichlaus. Nachdem er Platz genommen und sein goldenes Buch aufgeschlagen hatte, durfte jede Blauring- und Jungwachtsgruppe einzeln vor den Samichlaus treten und auf das vergangene Jahr zurückblicken. Zum Abschluss bekamen alle noch etwas aus dem Samichlaussack.
Vielen Dank an alle Kinder fürs Dabeisein – es war schön mit euch!

Lynn Gwerder



Neu eingekleidet



Die Jugendskitage 2026 rücken näher

SKICLUB

Schnee von gestern? Nicht für uns! Skiclub startet durch

An der Generalversammlung vom 8. November eröffnete Präsident Ueli Koller das neue Vereinsjahr – mit erfreulichen Nachrichten: Gleich 11 Neumitglieder verstärken den Skiclub.

Den Auftakt in die Saison bildete Ende November die Tourenleiter-Weiterbildung, bei der die Grundlagen der Tourenplanung mit digitalen und analogen Tools im Fokus standen. Die praktische Anwendung folgte tags darauf bei einer traumhaft winterlichen Tour auf die Rigi Hochfluh.
Am 13. Dezember durften die Mitglieder ihre neue Skibekleidung entgegennehmen. Ab sofort ist der Skiclub in den Farben Gelb-Grün-Blau unterwegs. Bereits am nächsten Tag testete das Leitungsteam den neuen Dress im Hoch-Ybrig – bei strahlendem Sonnenschein und begleitet von einem Skilehrer zur Vorbereitung auf die kommenden Jugendski- und Snowboardtage.
Diese finden am 31. Januar und 7. Februar 2026 auf dem Stoos statt. Neben spielerischem Techniktraining für Kinder gibt es auch ein spannendes Freeride-Angebot, bei dem Skitechnik abseits der Piste sowie Schnee- und Lawinenkunde vermittelt werden.



Die neuen Skidress auf der Piste



Tourenleiterweiterbildung mit Tour auf die Rigi Hochfluh

Nach dem schneereichen Saisonstart Ende November machte sich der Schnee rar. So konnten bisher keine Skitouren durchgeführt werden. Die Silvestertour wurde zu Fuss im Gebiet Hochstuckli in Angriff genommen. Der Schneefall Anfang Jahr lässt uns nun zuversichtlich auf den weiteren Winter schauen – als Nächstes ist für den 24. Januar eine Skitour auf das Spilauer Grätli geplant. Interessiert?
Weitere Infos wie immer unter: http://www.skiclub-steinen.ch

Judith Arnold, Aktuarin



Unverhofft kommt oft.
Wir sind immer für Sie da.

Urs Kobel, Versicherungs- und Vorsorgeberater, T 041 819 79 83, urs.kobel@mobiliar.ch

Generalagentur Schwyz
Lea Lüönd
Schmiedgasse 30, 6430 Schwyz
T 041 819 79 79, schwyz@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

210127

La Belle Beauty
Kosmetik und Massage
Clarissa Gnos
Hof 10, 6422 Steinen
079 741 65 97
www.labellebeauty.ch



Fusspflege • Manicure • Gesichtsbehandlung
• Microdermabrasion • Haarentfernung
• klassische Massage uvm.

10% Rabatt auf alle Behandlungen
am Montag von 8:30 bis 16:00 h.
Bringen Sie einfach dieses Inserat
mit, um zu sparen!

10% OFF

SolisTec
Umfassende
Photovoltaiklösungen
Planung | Installation | Unterhalt



SolisTec AG Steinertalweg 2, Steinen 041 817 70 00 solistec.ch

Neueröffnung der
Drogerie Rössli in Steinen
am Güdelmontag!

Kommt vorbei, entdeckt unser frisches Sortiment
und lasst euch von unserem Team beraten.

Neugierig geworden?
Weitere Informationen und Eindrücke finden
Sie unter www.drogeriedespferdes.ch und
@drogeriedespferdes

Kommt vorbei und feiert mit uns!

Gloorreich
LERNEN
Gratis
Schnupper-
stunde



Tabea Gloor
dipl. Heilpädagogin
www.gloorreichlernen.ch
Lerncoaching,
Lerntherapie und Privatstunden

Grüezi

Miär sind für Sie da.
Unsere lokale Kundschaft betreuen wir seit Jahren direkt und
unkompliziert mit unserem Team aus der Filiale Steinen.

Gasser
ELEKTRO + ELEKTRO-MARKT

KIRCHENCHOR

«Kirchenchor Steinen und Landfrauenküche» – das kann ja heiter werden

Ja, das Motto «Landfrauenküche» verhalf dem Kirchenchor Steinen zu einer heiteren, festlichen, unterhaltsamen und schönen GV. Genauso, wie es sich die abtretende Präsidentin Regula Trummer vorgestellt hat.



Der bisherige und neue Vorstand des Kirchenchors (von links): Albert Beeler, Klara Lalli (neues Vorstandsmitglied), Robert Wiget (neuer Präsident), Regula Trummer (abtretende Präsidentin), Anita Dubacher, Petra Lussmann

Die Frauen erschienen in der Tracht oder im Dirndl, die Männer in der Kochschürze oder im typischen Bauerngewand. Und wer dieses Tenü nicht hatte, war so festlich gekleidet, dass die Fernsehkameras von SRF ohne weiteres hätten laufen dürfen. Apropos Kamera: In einem rund 15-minütigen Video stellte Regula den Bauernhof «Adelboden» unseres Kirchenchor-Neupräsidenten Robert Wiget samt seinem «Knecht» Ruedi Nussbaumer vor, danebst ihre Helfer (Vorstandsmitglieder), ihren Garten, den regionalen Einkaufsladen Hofstatt-Märcht, den Bio-Hofladen Epp im Stigli und alles, was für die regionale Küche benötigt wird. Und natürlich durfte der Kameramann ihr während dem Kochen über die Schulter schauen. Ein gelungener Film.
Die Tische im Restaurant Husmatt waren festlich und passend zum Motto geschmückt: Ein wunderschönes Änisherz und ein lustiges «Böllefraueli oder -manndli» zierten jeden einzelnen Platz.

Wechsel im Vorstand und Präsidium

Robert Wiget übernimmt das Präsidium von Regula Trummer, als neues Vorstandsmitglied wird Klara Lalli gewählt. Mit einem phantastischen Gericht – äh Gedicht – aus der «Adelbodnerküche» liess Robert Wiget die 6-jährige immense Arbeit von Regula Revue passieren, hatte sie das Vereinsschiff doch unter anderem durch den Corona-Sturm zu steuern. Wie bei einer grossen Wasserquelle sprudelten bei Regula während ihrer 6-jährigen Präsidialzeit immer frische Ideen hervor, die sie gekonnt, mit Bestimmtheit und zur Freude aller auch umsetzte. Der grosse Applaus und ein Geschenk vermochten den grossen Dank aller Mitglieder zu bezeugen.

Martha Tschümperlin – neues Ehrenmitglied

Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft durfte Martha Tschümperlin die Ehrenmitgliedschaft des Kirchenchors entgegennehmen. Der Dank an Martha gilt aber nicht nur für diese langjährige Treue, sondern auch für ihre weiteren grossen Verdienste für den Verein. Sie amtete 12 Jahre als umsichtige Präsidentin, ist aktive Solistin und ist mit ihrem hervorragenden Können eine grosse Stütze innerhalb des Soprans. Auch Martha durfte ihre Würdigung in Gedichtform von Robert Wiget entgegennehmen



Drei der zum Motto passenden «Böllefraueli und -manndli» aus der «Familienbastelstube Beeler-Bürgler» beim Stelldichein, bevor sie an ihren jeweiligen Sitzplatz zurückkehrten.

Gemeinsamkeiten «Landfrauenküche und Kirchenchor»

Der Bericht wäre aber nicht vollständig, ohne die Gedanken der Noch-Präsidentin zu den Gemeinsamkeiten von «Landfrauenküche» und «Kirchenchor» zu erwähnen: In der beliebten Fernsehsendung stehen die Vielfalt der Landwirtschaft und die Kreativität der Frauen im Vordergrund. Es geht darum, traditionelle Gerichte mit modernen Einflüssen zu verbinden, das Ergebnis wird kritisch, aber freundschaftlich bewertet. Ähnlich ist es auch im Kirchenchor: Die Chor-Familie bereitet Traditionelles, Neues, Modernes, Spezielles, Kreatives usw. vor, die Zuhörer dürfen dann geniessen und uns «bewerten». Gerne hoffen wir, dass diese «Bewertungen» im Verlauf des neuen Vereinsjahres ebenso positiv ausfallen werden wie wir es bisher von unseren Zuhörern erfahren durften. Dankeschön!



Das neue Ehrenmitglied Martha Tschümperlin hat für den Verein sehr viel geleistet.

Albert Beeler, Aktuar

topelektro

Elektroinstallationen Garagentore und Antriebe Klimaanlagen Smart Home

- Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen, Netzwerk-, Telekommunikations- und Sicherheitsanlagen
- Beratung, Montage, Reparaturen von Elektrohaushaltsapparaten, Klimaanlagen, Garagentoren und Antrieben
- 24-h Pikett | technischer Notfalldienst

Offene Lehrstelle als Elektroinstallateur

www.topelektro.org

topvoltaik

Photovoltaikanlagen E-Ladestationen E-Speicher Verbrauchsoptimierung

- Beratung, Planung und Installation von energietechnischen Anlagen und deren Verknüpfung
- Photovoltaikanlagen, Autoladestationen, Energiespeicheranlagen, Beratung zur Eigenverbrauchsoptimierung

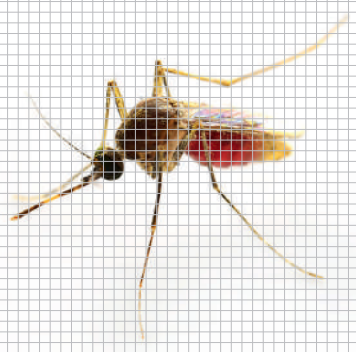
Offene Lehrstelle als Solarinstallateur

www.topvoltaik.org

NEU in Steinen

topinsekto

Insektenschutz | Fliegengitter für Fenster und Tür Lichtschachtabdeckungen



Insektenschutz-Gitter vom Profi!

Fragen Sie unverbindlich nach einem Angebot.

www.topinsekto.org, Telefon 079 321 65 49

Ein TOP Ansprechpartner. Viele Vorteile!

Beratung
Erhalten Sie eine umfassende Beratung zu all unseren Dienstleistungen. Profitieren Sie von projektübergreifenden Lösungen und kurzen Reaktionszeiten.

Flexibilität
Unser junges, dynamisches und flexibles Team nimmt Ihre Wünsche auf und setzt sie mit Motivation und Tatkraft um.

Angebot
Profitieren Sie von konkurrenzfähigen Preisen und einem grossen Angebot an Serviceleistungen – alles direkt und aus einer Hand.

Frauholzstrasse 29, 6422 Steinen, Telefon 041 832 05 93





GEWERBEVEREIN STEINEN-STEINERBERG

Aktuelles aus dem Gewerbeverein Steinen-Steinerberg

46. ordentliche Generalversammlung

Am 23. Mai 2025 konnte der Gewerbeverein Steinen-Steinerberg die 46. ordentliche Generalversammlung durchführen. Als Einstimmung hatten die Gewerbler einmal mehr die Möglichkeit, Gewerbebetriebe zu besichtigen. Es gab eine spannende Führung durch die Räumlichkeiten der Q-Arena GmbH sowie der benachbarten Autolack Ardian GmbH. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die involvierten Firmen für die gelungene Führung.

Die eigentliche Generalversammlung inklusive vorzüglicher Verköstigung fand dann im Anschluss in den Räumlichkeiten der Kultbeiz Löwen im Frauholz statt. Anlässlich der 46. Generalversammlung wurde unser langjähriges Mitglied Fatlind Rexhaj aus dem Vorstand verabschiedet. Neu in den Vorstand gewählt wurde Urs Styger von der Garage Styger GmbH, Steinerberg. Ansonsten gab es im Vorstand keine Veränderungen, alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt wiedergewählt.

Herbstanlass vom 12. September 2025

Für den diesjährigen Herbstanlass besuchte der Gewerbeverein das EBS Kraftwerk Wernisberg zwischen Schwyz und Muotathal. Das Kraftwerk Wernisberg hat eine lange Geschichte, die mit dem Bau des ersten Kraftwerks durch das Elektrizitätswerk Schwyz (EWS) im Jahr 1897 beginnt. Das Kraftwerk wurde 1957 vom EBS übernommen und 1966 durch eine moderne und leistungsfähigere Anlage am gleichen Standort ersetzt, die auch heute noch in Betrieb ist. Ein wesentlicher Teil des heutigen Kraftwerks ist das Ausgleichsbecken Selgis, das die Muota aufstaut und das Wasser durch eine Druckleitung zum Kraftwerk Wernisberg führt. Im Anschluss an die Führung liessen die Gewerbler den Abend bei Speis und Trank im Restaurant Hirschen in Steinerberg gemütlich ausklingen.

Workshop zum Thema «Nachfolge- und Notfallplanung» vom 14. November 2025

Nachdem im Vorjahr der erste Gewerbehöck zum Thema «Künstliche Intelligenz» bei den Gewerblern guten Anklang gefunden hat wurde der Anlass dieses Jahr erneut durchgeführt. Thema diesmal war die Nachfolge- und Notfallplanung im Unternehmen. Der Workshop fand im Baumfigurenkabinett statt und war gut besucht. Als ausgewiesener Kenner führte Andreas Weber vom KMU Nachfolgezentrum durch den Workshop. Die Gewerbler lauschten seinen Worten sehr aufmerksam. Wir hoffen, dass viele Gewerbler von seinen Ausführungen profitieren können.

Mario Niederberger



Rückbildung
in Steinen

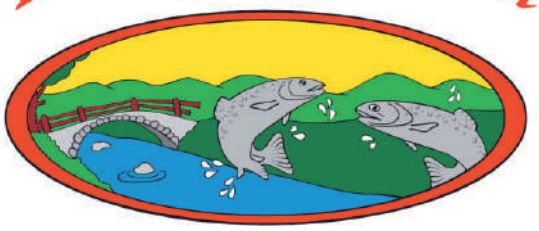
- nächster Kursstart
  28. Januar 2026
  Jeweils mittwochs von 18:00 - 19:00 Uhr
- Kursleitung
  Fiona Schuler
  Physiotherapeutin & Pilatesinstruktorin

Fiona's Pilates
Freiruum
Gotthardweg 2
6422 Steinen
fionas-pilates.ch

Husistein
Haustechnik-Sanitär GmbH

Marcel Husistein • Umbau, Neubau, Kundendienst
Räbengasse 6 • 6422 Steinen • Telefon 079 923 21 56
info@husistein-haustechnik.ch

Brüggli - Forellen
Sattel



frisch. nah. direkt.

Brüggli – Forellen GmbH 6417 Sattel
Tel. 041 835 15 24 www.forellen.ch

Öffnungszeiten

Montag	ganzer Tag geschlossen	
Dienstag		14:00 - 18:00
Mi. – Fr.	9:00 – 11:30	14:00 - 18:00
Sa.	9:00 – 12:00	geschlossen

Gerne bedienen wir Sie in unserem
Fischladen in Sattel
mit Produkten von Forellen und Saiblingen

Im Denner in Steinen auch erhältlich

---

selbständig wohnen • aktiv leben
Husmatt Steinen

Liebe Dorfgemeinschaft

Träumen Sie von einem komfortablen und sicheren Zuhause im Alter, umgeben von einer behaglichen Atmosphäre?

Die Husmatt bietet **38 moderne und altersgerechte Wohnungen** im Minergie Standard gebaut für Personen 60+.

Aktuell sind alle unsere Wohnungen belegt, aber das bedeutet nicht, dass Sie Ihre Chance verpasst haben!

Melden Sie sich jetzt für unsere Interessentenliste an und sichern Sie sich die Möglichkeit, als Erste/r von verfügbaren Wohnungen zu erfahren.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

K.+K. von Rickenbach-Stiftung

Tel. 041 832 00 80 oder
per e-Mail an verwaltung@husmatt-steinen.ch

CUSTOM® AG
ANLASSER / ALTERNATOREN / BATTERIEN / FAHRZEUGTEILE

Frauholzstrasse 50
6422 Steinen
Telefon: 041 832 11 33
Mail: steinen@custom.ch
Web: www.custom.ch



Alternatoren / Anlasser / Elektromotoren



Banner Qualitäts-Batterien / Zubehör



Autozubehör / Fahrzeugteile



Anhängerzubehör

SPIELGRUPPE LOLLIPOP

Weihnachtsbasteln in der Spielgruppe

Die Spielgruppe Lollipop ist mit einem warmen Funkeln in die Adventszeit gestartet. Wenn kleine Hände voller Begeisterung Wunder wirken, entstehen Momente, die einen besonderen Zauber hinterlassen.

Die Spielgruppe Lollipop hat am 29. November 2025 ihr traditionelles Weihnachtsbasteln durchgeführt. Der Raum wurde dafür in eine kleine Bastelwerkstatt verwandelt, in der die Kinder drei verschiedene Weihnachtsgeschenke gestalten konnten.
Gemeinsam wurde eifrig geschnitten, gemalt, geknetet und verziert – und so entstanden drei liebevolle Weihnachtsgeschenke. Mit bunten Farben bemalten die Kinder eine Abwaschbürste und verwandelten sie in kleine, farbenfrohe Hingucker.
Mit geduldigen Fingern fädelte jedes Kind Perle für Perle auf und gestaltete seinen eigenen glitzernden Weihnachtsstern aus Pfeifenputzern.
Als drittes Geschenk entstand ein Tonstern, den die Kinder mit einer kleinen Kerze und glitzernden Details gestalteten. Mit viel Fantasie verzierten sie ihre Sterne mit funkelnden Akzenten, winterlichen Motiven und kleinen Dekostücken.
Zwischen Kleber, Farben und allerlei Bastelmaterialien wurde der Bastelvormittag zu einem kleinen, magischen Erlebnis.

Mirjam und Manuela



KREIS DER EHEMALIGEN JUNGWACHT UND BLAURING

Vereinsjahr

Mit diesem kurzen Artikel möchte der Vorstand des Vereins Kreis der Ehemaligen Jungwacht und Blauring Steinen (KdE JW und BR Steinen) einen kleinen Ausblick und Rückblick auf das kommende und vergangene Vereinsjahr geben.

Zu Beginn sollte vielleicht zunächst einmal der Sinn und Zweck dieses Vereins erläutert werden. Der Verein wurde vor rund 28 Jahren gegründet und soll den Kontakt zwischen ehemaligen Mitgliedern der Vereine Jungwacht und Blauring Steinen pflegen sowie den beiden Hauptvereine, wo immer möglich, tatkräftige Unterstützung bieten. Es sind deshalb all jene, welche die Jubla Zeit in guter Erinnerungen haben, herzlichst eingeladen dem Verein beizutreten oder diejenigen, die bereits Mitglied sind, an den nächsten Anlässen teilzunehmen. PS: Natürlich sind auch bei allen Anlässen die Familien der Ehemaligen mit eingeladen.
Das Vereinsjahr 2025 bestand aus der Generalversammlung und einem Grillabend im Julo, einer gut besuchten und spannenden Bachwanderung in der Steiner Aa sowie aus einem unterhaltsamen und schmackhaften Älplermagronen-Essen in der Alpwirtschaft-Gehren.

Ausblick Vereinsjahr 2026

- GV 2026 am Mittwoch, 11. März 2026 um 20 Uhr im Julo
- Ehemaligen-Apéro Wällblächfäscht, 13. Juni 2026
- Grillplausch Mutschihöhli, 19. Juni 2026
- Unterstützung Aufbau Sommerlager JW und BR, 11./12. Juli 2026
- Bachwanderung, 28. August 2026, um 18 Uhr UdB (Unter dem Bogen)
- Geselliger Abend, 23. Oktober 2026, um 19 Uhr UdB

Kontakt/Präsident

Noah Marty
noahmarty@bluewin.ch

Till Weber



Anlass Bachwanderung Steiner Aa

MUSIKGESELLSCHAFT

Ein halbes Jahrhundert voller Geschichten

Gelungenes Best-of-Konzert

Die Musikgesellschaft Steinen (MGS) blickt auf einen stimmungsvollen Konzertabend zurück. Am Samstag, 22. November 2025 präsentierte die MGS in der Mehrzweckhalle Steinen ihr «Best-of-Konzert» – eine musikalische Reise durch die vergangenen Jahrzehnte. Als Anlass zum Konzert diente das Jubiläum von unserem langjährigen Mitglied Werner Schibig, welcher das Konzert mit humorvollen und herzlichen Anekdoten aus dem Vereinsleben begleitete, was für manch schmunzelnden Moment sorgte. Das Publikum bekam eine abwechslungsreiche Auswahl an Werken zu hören, die in der Geschichte des Vereins eine besondere Bedeutung hatten. Das zahlreich erschienene Publikum dankte den rund 45 Musikanten mit einem warmen Applaus.

Unter der Leitung von Katarzyna Bolardt zeigte die MGS eindrucksvoll, wie breit gefächert ihr Repertoire ist. Die abwechslungsreiche Palette erstreckte sich vom bekannten «Fliegermarsch» über das dramatische «The Phantom of the Opera» bis hin zu einem modernen «ABBA»-Arrangement. Nebst den vielfältigen Musikstücken überraschte das Konzert mit zwei etwas spezielleren Instrumenten. Im Stück «Highland Cathedral» begeisterte Markus Schnüriger das Publikum mit aussergewöhnlichen Dudelsack-Klängen und beim bekannten Medley von Pepe Lienhard spielte Philipp Schulze ein eindrucksvolles Alphorn-Solo. Auch die Dirigentin selbst spielte an diesem Konzert bei dem vom Vizedirigenten, Erwin Betschart, dirigierten Arrangement auf dem Piccolo mit.

Aussergewöhnliches Jubiläum

Schliesslich wurde Werner Schibig's langjährige Vereinsmitgliedschaft würdig geehrt. Seit diesem Jahr darf Werner Schibig auf ein halbes Jahrhundert Mitgliedschaft in der MGS zurückblicken – eine beeindruckend lange Zeit voller Proben, Konzerte, Begegnungen und unvergesslichen Momenten, die ohne Werner Schibig anders verlaufen wären. In diesen fünf Jahrzehnten war Werner Schibig nicht nur ein treues Mitglied, sondern auch ein prägender Teil unseres Vereins. Mit seinem unermüdlichen Engagement, seiner Leidenschaft für die Musik und seiner geselligen Art bereichert er die MGS bis heute. Auf dieses aussergewöhnliche Jubiläum wurde nach dem Konzert bei gemütlichem Beisammensein an der Bar angestossen.

Aline Bürgler

SAMARITERVEREIN STEINEN-STEINERBERG

Monatsübungen

Monatsübung Dezember

Gestern Abend fand unsere letzte Monatsübung von diesem Jahr statt. Wir durften Ady Gisler von der GIWA Security bei uns begrüssen. Er zeigte uns verschiedene Techniken, wie wir uns selbst verteidigen können, falls uns jemand angreifen sollte. Danke Ady, für den spannenden Vortrag. Anschliessend ging es in den gemütlichen Teil über in unseren Klaushöck. Danke allen Kuchenbäckerinnen und Helfer/innen für eure Mithilfe.









Monatsübung November

Zum Thema «Sami verarztet» trafen sich 30 Vereinsmitglieder und vier Gäste zur Monatsübung November. Die Samariterinnen und Samariter wurden in drei Gruppen eingeteilt. Bei Samuel wurde der Druckverband geübt und über die verschiedenen Wundarten diskutiert. Irene hatte das Thema Frakturen und Luxationen. Anhand eines Fussballspiels musste möglichst schnell Fragen beantwortet werden. Anschliessend wurde das Schienen geübt von einer Fraktur mit den Vakumschienen und Sam Splint. Einen Sanitätsposten traf man bei Christian an. Dort wurde zwei Verletzten geholfen. Eine tiefe Schnittwunde durch abrutschen mit einem Messer und ein Verdrehungstrauma im Knie während eines Fussballspiels. Ebenfalls wurden auch geübt, wie das Patientenprotokoll richtig ausgefüllt wird.

Danke dem TA Team für die spannende Übung.

Irene Dettling

Nächste Übungen
9. Februar 2026
13. April 2026

TSV

News vom TSV Steinen

❶ Jubiläums-GV mit besonderen Ehrungen und sechs neuen Ehrenmitgliedern
Unter dem Motto «50 Jahre Teamgeist – 50 Jahre in Bewegung» feierte der TSV Steinen am Samstagabend, 29. November 2025, seine Jubiläums-Generalversammlung in der vollbesetzten Gemeindeturnhalle. Dabei wurden Alois Schibig und Edwin Kälin für ihr aussergewöhnliches Engagement speziell geehrt. Zudem hat der Verein mit Andi Kolb, Matthias Suter, Melanie Bracher, Daniela Dettling, Melissa Kälin und Peter Walter sechs aktive Leiter/innen und Vorstandsmitglieder neu zu Ehrenmitgliedern ernannt.

❷ Ehrungen für vielfältige Tätigkeiten im TSV
Auch sie wurden für ihre vielfältigen Tätigkeiten im TSV geehrt: Armin Rohrer, Philipp Odermatt, Cécile Metthez, Ariane Schnüriger, Monika Wipfli, Sarina Wehrle und Ariane Suter.

❸ Sportliche Topleistungen und Helfer des Jahres
Für ihre sportliche Topleistungen wurden Livia und Nina Casagrande, Giulia und Chiara Geisser, Frowin Ott, Adi Gambirasio, Silas Zurfluh, Jan Rickenbach und Jil Sanchez (U20-Eurpameisterin über die 100m-Hürden) geehrt. Auch das Volleyball Damen-2-Team wurde für ihren Aufstieg ausgezeichnet. Helfer des Jahres 2025 wurden Adi Gambirasio und Anja Lübben (siehe Bild).

❹ Start ins Jubiläumjahr mit Gründungsfeier am Samstag, 31. Januar, auf dem Dorfplatz
Mit einer kurzen Feier auf dem Steiner Dorfplatz anlässlich des Gründungstages vor 50 Jahren startet der TSV am Samstagabend, 31. Januar ins Jubiläumsjahr. Und ja – der 15-köpfige TSV-Vorstand ist bereit für ein vielfältiges und sportliches 2026.

❺ Neues Dress für Volley Damen 1
Wunderbar: Die Steiner Firma Mythen Informatik GmbH hat dem Damen-1-Volleyballteam ein neues Wettkampfdress gestiftet.











Woodtech GmbH, Dorfplatz 1/Räbengasse 6
Dino Hediger

Seit wann gibt es Woodtech GmbH und wer steckt dahinter?
Im November 2023 haben wir unsere GmbH gegründet. Dahinter stecken mein Bruder Nick, gelernter Zimmermann mit anschliessender Holzbaupolierausbildung und ich, Dino Hediger, gelernter Schreiner.

Wie entstand die Idee eine eigene Firma zu gründen?
Die Idee, eine eigene Firma zu gründen, habe ich schon sehr lange. Seit ich die Lehre als Schreiner gemacht habe, schwebte mir der Gedanke vor, irgendwann einmal eine eigne kleine (Dorf-)Schreinerei zu haben. Als ich dann die Chance bekommen habe, die Schreinerei an der Räbengasse 6 zu übernehmen, packte ich diese Chance zusammen mit meinem Bruder.

Im Jahre 2019 wurden Sie als Nachwuchsstar der Messe Holz in Basel ausgezeichnet. Warum?
Das Ganze entstand aus dem kantonalen Lehrlingswettbewerb. In diesem Jahr war gerade die nationale Holzmesse in Basel, welche alle drei Jahre stattfindet. Bei meiner Lehrstelle bei Lindauer AG in Steinen konnte ich im dritten und vierten Lehrjahr während rund 150 Stunden die Planung und der Bau eines Töggelikastens realisieren. Der Kicker ist leimfrei, alles zusammengesteckt oder geschraubt.

Was kann Ihre Kundschaft von Ihnen erwarten?
Wir haben uns auf Gesamtumbauten spezialisiert, was unseren gelernten Berufen Zimmermann und Schreiner entgegenkommt. In unseren Räumlichkeiten an der Räbengasse können wir auch produzieren. Von der Koordination, Planung von der Dachsanierung bis zur Küche und Möbel bieten wir alles an.

Wo liegen Ihre Stärken, was sind Ihre Spezialitäten?
Unsere Stärken sind Individualität und Flexibilität, da wir klein, jung und dynamisch sind. Zudem sind wir mit den Holzbetrieben in der Region bestens vernetzt.

Woher beziehen Sie Ihre Rohstoffe?
Unser Massivholz kommt grösstenteils aus der Region. Da haben wir unsere Partner, welche ihr Holz ausschliesslich aus dem Talkessel anbieten. Für die Holzwerkstoffe haben wir ebenfalls Lieferanten, bei denen, wenn möglich Schweizer Holz verwendet und Nachhaltigkeit gross geschrieben wird.



Dino (links) und Nick Hediger (rechts)

Von wo sind Ihre Kunden hauptsächlich?
Unsere bisherige Kundschaft rekrutiert sich bisher fast ausschliesslich aus dem Talkessel Schwyz. Vereinzelt durften wir auch schon ausserkantonale Aufträge ausführen.

Wie viele Leute beschäftigt Woodtech GmbH? Bilden Sie auch Lehrlinge aus?
Bisher beschäftigen wir einen Mitarbeiter. Mittelfristig möchten wir Lehrlinge ausbilden. In unserem kleinen Betrieb brauchen wir Leute, welche sehr breit aufgestellt sind. Das macht die Arbeit natürlich auch interessant und abwechslungsreich.

Wie sehen Sie die Zukunft Ihrer Firma?
Wir sind gespannt, wie sich unser Geschäft entwickelt. Spezialgebiete werden sich im Laufe der Jahre ergeben, wobei wir unser Schwergewicht auf Gesamtumbauten legen möchten.

Ist Digitalisierung und KI in Ihrem Betrieb ein Thema?
Die Digitalisierung ist bei uns natürlich im Planungsbereich und in der Büroarbeit von Anfang an Standard. Von KI wird man in unserer Branche vermutlich insofern profitieren können, als so Vermessungstechniken und 3-D-Bereiche stark davon profitieren können.

Vor- und Nachteile des Standortes Steinen?
Der Standort Steinen hat für uns eigentlich nur Vorteile. Wir sind hier sehr gut vernetzt


Geschäftssitz am Dorfplatz 1

und fanden in den Räumlichkeiten der ehemaligen Schreinerei von Ueli Stössel eine geräumige, guteingerichtete Werkstatt an der Räbengasse 6. Mit unserem Büro und zukünftigen Ausstellungsraum sind wir im ehemaligen Hotel Rössli am Dorfplatz 1 an bester Lage in Steinen. Da wir mit branchenverwandten Betrieben ein sehr gutes Verhältnis haben, ist es uns hier wirklich pudelwohl.

Welchen Bezug haben Sie zu Steinen?
Mein Bruder Nick und ich sind ja seit Geburt in Steinen wohnhaft. Zudem sind wir beide in sehr vielen Vereinen aktiv, was uns ein starkes Heimatgefühl und eine grosse Verbundenheit mit unserem Dorf und unserer Region gibt.

Weitere Infos unter:
info@woodtech-hediger.ch
woodtech.digitalone.site
Definitive Webseite noch im Aufbau
+41 76 499 92 72
+41 78 822 96 89

Die Website der Gemeinde Steinen bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren Anlass direkt der gesamten Bevölkerung bekannt zu machen. Gehen sie unter steinen.ch zum Menüpunkt «Leben» (rechts), danach klicken Sie links auf «Anlässe». Beim runterscrollen finden Sie alle Anlässe sowie zuunterst den Button «Anlass hinzufügen». Bitte tragen Sie Ihren Anlass hier ein.

JANUAR

24.	*Skitour*	*Spilauer Grätli*	*Skiclub*
30.	*GV des Kulturvereins*	*alter Adler Steinen*	*Kulturverein*
31.	*Gründungstag – 50 Jahre TSV Steinen*	*Hard Rott Café und Dorfplatz*	*TSV Steinen*
31.	*Skitour*	*Im Muotathal*	*Skiclub*
31.	*1. Jugendskitag und Freeridetag*	*Stoos*	*Skiclub*

FEBRUAR

6.	*Nothilfekurs*	*Feuerwehrlokal*	*Samariter*
6.	*Maschgrade-Treff*	*Hard Rott Cafe*	*Fasnachtsgesellschaft*
7.	*2. Jugend und Freeridetag*	*Stoos*	*Skiclub*
7.	*Skitour*	*Schilt (GL)*	*Skiclub*
7.	*Nothilfekurs*	*Feuerwehrlokal*	*Samariter*
7.	*s'Talibasch Grosi ladt zum Tanz*	*Hard Rott Cafe*	*Fasnachtsgesellschaft*
9.	*Monatsübung Februar*	*Feuerwehrlokal*	*Samariter*
11.	*Fasnachtsumzug der Primarschule*		*Primarschule*
14.	*Standortbestimmung*	*Aula und Musigträff*	*Tambourenverein/ Trommelschule*
16./17.	*Güdelmändig und Güdelzischtig*	*Rund um's Dorf*	*Fasnachtsgesellschaft*
16./17.	*Güdelmontag und Güdeldienstag*	*Dorf- und Postplatz*	*Tambourenverein*
21.	*Skitour*	*Fronalpstock*	*Skiclub*
28.	*Skitour*	*Höch Pfaffen*	*Skiclub*

MÄRZ

8.	*Abstimmung vom 8. März 2026*		*Gemeinde*
8./9.	*Skiclub*	*Nach Wetter/Teilnehmer*	*Skiclub*
14.	*Skitour*	*Leckipass, Mutgletscher*	*Skiclub*
15.	*Lätare – Männerchoral, Auftritt Gottesdienst*	*Pfarrkirche*	*Kirchenchor*
19.	*Skitag*	*Stoos*	*Skiclub*
21.	*Second Chance Day*	*Aula/Schulhausareal/ hinterer Postplatz*	*Kulturverein*
23.	*Naturkosmetik selber herstellen*	*Haslihof*	*Haslihof*
27.–29.	*Gemmotherapie – Die Kraft der Knospen*	*Haslihof*	*Haslihof*
28.	*Priischlefele*	*Gemeindeturnhalle*	*Tambourenverein*

Auf der Website steinen.ch finden Sie alle weiteren Infos zu den Anlässen.

Steiner Zeitung

Verlag
Steinen Tourismus
6422 Steinen

Herausgeber
Gemeinde www.steinen.ch
Gemeinde- und Bezirksschule
Vereinigung der Steiner Vereine
Steinen Tourismus

Gestaltung + Druck
Triner Media + Print, 6430 Schwyz

Redaktionsadresse
Peter H. Kuster
Steinertalweg 7, 6422 Steinen
079 659 60 83

Abopreise
Ausserhalb der Gemeinde:
30 Franken jährlich

Redaktion und Zuständigkeit
Vereine: Peter H. Kuster, peter.kuster61@gmail.com

Schule: Caroline Anderrüthi und Imelda Reichlin

Gemeinde: Peter H. Kuster

Allg. Artikel: Peter H. Kuster

Finanzen + Inserate: Gerry Tschümperlin, gerold.tschuemperlin@gmx.ch

Korrektorat: Désirée Anner

Gewerbe: Josef Grüter

Erscheinungsweise
Sechsmal jährlich, 1730 Exemplare

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/53151-2601-1002

Nächste Ausgabe

20. März 2026
Montag, 9. März 2026
17 Uhr Redaktionsschluss

20. Mai 2026
Montag, 11. Mai 2026
17 Uhr Redaktionsschluss

LÖSUNG

MANTEL | WINTERFERIEN | SCHLITTSCHUHE | KALT | FROST | SCHNEEMANN | GESCHENK | SCHLITTEN | GLATT | EIS | STIEFEL | PUNSCH | SCHAL | SKI

Lösungswort: **SCHLITTENFAHRT**


Seit Generationen
die KMU-Bank für
SZ
KMU-BETREUUNG
VOR ORT?
Machen wir selbst.
Dadurch werden Sie von unseren
regionalen Expertenteams persönlich
und zuverlässig unterstützt.
szkb.ch/unternehmen
Schwyzer
Kantonalbank